

Germany-Weißenburg: Engineering services**OJ S 192/2020 02/10/2020****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kommunalunternehmen Klinikum Altmühlfranken

Postal address: Krankenhausstr. 1

Town: Weißenburg

NUTS code: DE25C Weißenburg-Gunzenhausen

Postal code: 91781

Country: Germany

Contact person: Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen/Daniel Moshhammer

E-mail: vergabestelle@landkreis-wug.de

Telephone: +49 9141902-332

Fax: +49 9141902-330

Internet address(es):Main address: <https://www.klinikum-altmuehlfranken.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Anstalt des öffentlichen Rechts

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Generalsanierung und Erweiterung des Klinikums Altmühlfranken in Weißenburg –
Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 (hier: Medienversorgungs-
/Feuerlöschanlagen) und 8 gemäß §§ 53 ff. HOAI

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Zuge der Generalsanierung und Erweiterung des Klinikums Altmühlfranken in Weißenburg
steht zunächst die Planung und Realisierung von Bauabschnitt 1, im weiteren Verlauf auch
von Bauabschnitt 2 an.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 2 398 858,51 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71315000 Building services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE25C Weißenburg-Gunzenhausen

Main site or place of performance: Krankenhausstraße 1 91781 Weißenburg

II.2.4. Description of the procurement

Das Klinikum Altmühlfranken in Weißenburg soll in mehreren Bauabschnitten generalsaniert und erweitert werden.

Die Klinik wurde 1983 gebaut und ist im westlichen Teil des Grundstücks situiert. Im Jahr 2008 wurde sie im Rahmen des Neubaus Fachärzteezentrum (FAZ) – durch Zugänge im EG und UG1 – erschlossen und in Richtung Westen erweitert. In den letzten Jahren wurden punktuelle Baumaßnahmen im Rahmen der Instandhaltung durchgeführt. Am Standort Weißenburg liegen, baualtersbedingt, Defizite im Flächenangebot und in der Funktionalität vor. Um anstehende Maßnahmen in einen grundsätzlichen strategischen Rahmen zu fassen, ist vom Träger die Erstellung einer baulichen Zielplanung veranlasst worden. Die Sanierung und Erweiterung der Klinik Weißenburg sieht im Rahmen der erstellten Zielplanung von 2016 eine Untergliederung in mindestens 2 Bauabschnitte vor. Neben der Zielplanung wurden auch die Leistungen zum Antrag auf Vorwegfestlegung für den 1. Bauabschnitt bereits erbracht. Der 1. Bauabschnitt beinhaltet den Funktionsbau, er umfasst eine Erweiterung sowie die Umstrukturierung des vorhandenen Gebäudes. Der Umbau kann erst nach Fertigstellung des Neubaus in mehreren untergeordneten Bauabschnitten stattfinden.

Die Bauausführung der gesamten Baumaßnahme erfolgt unterteilt in Bauabschnitte (BA1v, BA1a bis BA1d). So können die Verlagerungen der bestehenden Funktionsstellen sowie das Betreiben von einzelnen neugebauten Funktionsstellen gewährleistet werden.

Im Hinblick auf die Funktionalität ist die Unterbrechung der Bauausführung nur nach Fertigstellung des Bauabschnitts BA1b plausibel. Deswegen sind die Maßnahmen des 1. BA nach Modul 1, Modul 2 aufgeteilt:

Modul 1: BA1v, BA1a, BA1b Modul 2: BA1c, BA1d.

Der 1. Bauabschnitt umfasst in der Zielplanung folgende Funktionsstellen:

Aufnahme und Notfallversorgung, Arztendienst, Funktionsdiagnostik, Endoskopie, Labordiagnostik, Röntgendiagnostik, Operation, Entbindung, Physikalische Therapie, Bereitschaftsdienst, Intensivmedizin, Serviceeinrichtungen, Seelsorge und Sozialdienst, Personalumkleiden, Personalspeisenversorgung, Arzneimittelversorgung, Sterilgutversorgung, Speisenversorgung, Wartung und Reparatur, Haus- und Transportdienst, Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ).

Derzeit werden für den 1. Bauabschnitt die nachstehenden Flächenangaben angenommen.

— Nutzflächen gesamt: ca. 6 000 m² BGF;

— Bestand: ca. 6 450 m²;

— Neubau: ca. 7 600 m²;

— Gesamt: ca. 14 050 m².

Die Gesamtkosten für BA 1 werden auf 63,8 Mio. EUR brutto (Kgr. 200-700) geschätzt. Diese Schätzung stammt aus Dezember 2016.

- Baubeginn: voraussichtlich 2021;
- Bauende: voraussichtlich 03/2029.

Der 2. Bauabschnitt wird im Wesentlichen folgende Funktionsstellen aus den Bereichen Pflege, Verwaltung und Logistik umfassen:

Allgemeinpflege, Krankenhausleitung und Verwaltung, Archivierung, Bettenaufbereitung, Wäscheversorgung, Lagerhaltung/Güterumschlag, Abfallbeseitigung sowie Ausbildung /Schulung und die Pathologie/Prosektur.

Die Bauzeiten für den 2. Bauabschnitt sind noch völlig offen. Die Gesamtkosten für BA 2 werden auf 30,4 Mio. EUR brutto (Kgr. 200-700) geschätzt. Diese Schätzung stammt ebenfalls von Ende 2016.

Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen bauabschnitts- und stufenweise zu beauftragen:

Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1 (= Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (= Wärmeversorgungsanlagen), 3 (= lufttechnische Anlagen), 7 (= nutzungsspezifische Anlagen, hier: Medienversorgungsanlagen und Feuerlöschanlagen) und 8 (= Gebäudeautomation) gemäß §§ 53 ff. HOAI.

Zunächst sollen in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphasen 3 + 4 (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) gemäß § 55 HOAI für BA 1 beauftragt werden. Optionen zu BA 1 und BA 2 ergeben sich aus II.2.11. Für BA 2 wären die Leistungsphasen 1–9 gem. § 55 HOAI zu erbringen.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen bzw. Beauftragungsstufen hinsichtlich BA 1 und/oder BA 2 (vgl. II.2.11) besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Personelle Besetzung / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Fachtechnische Lösungsansätze / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Gesamteindruck des Konzepts / Weighting: 5 %

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 20 %

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

BA 1:

- Leistungsphasen 5-9 gemäß § 55 HOAI (nach Beauftragungsstufe 1: Leistungsphasen 3 + 4 abzurufen);
- Beauftragungsstufe 2: Leistungsphase 5 gemäß § 55 HOAI;
- Beauftragungsstufe 3: Leistungsphasen 6 + 7 gemäß § 55 HOAI;
- Beauftragungsstufe 4: Leistungsphasen 8 + 9 gemäß § 55 HOAI;
- ggf. besondere Leistungen gem. Anlage 15 HOAI.

BA 2:

- Leistungsphasen 1–9 gemäß § 34 HOAI;
- Beauftragungsstufe 1: Leistungsphase 1 + 2 gemäß § 55 HOAI;
- Beauftragungsstufe 2: Leistungsphase 3 + 4 gemäß § 55 HOAI;
- Beauftragungsstufe 3: Leistungsphase 5 gemäß § 55 HOAI;
- Beauftragungsstufe 4: Leistungsphasen 6 + 7 gemäß § 55 HOAI;
- Beauftragungsstufe 5: Leistungsphasen 8 + 9 gemäß § 55 HOAI;
- ggf. besondere Leistungen gem. Anlage 15 HOAI.

Die Beauftragung der vorgenannten Leistungsphasen bzw. Beauftragungsstufen und/oder besonderen Leistungen ist für BA 1 und/oder BA 2 optional möglich, ohne dass ein Rechtsanspruch darauf besteht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 092-220087](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Generalsanierung und Erweiterung des Klinikums Altmühlfranken in Weißenburg –
Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 (hier: Medienversorgungs-
/Feuerlöschanlagen) und 8 gemäß §§ 53 ff. HOAI

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

07/09/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3.

Name and address of the contractor

Official name: iproplan Planungsgesellschaft mbH

Postal address: Bernhardstraße 68

Town: Chemnitz

NUTS code: DED41 Chemnitz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 09126

Country: Germany

E-mail: info@iproplan.de

Telephone: +49 3715265-0

Fax: +49 3715265-556

Internet address: <https://www.iproplan.de/>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 2 398 858,51 EUR

Total value of the contract/lot: 2 398 858,51 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Die unter II.2.7) benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich hinsichtlich BA 1 auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) und Mitwirken bei der Erstellung eines Verwendungsnachweises in der Lph. 8 sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden.

Je Bieter ist nur ein Angebot zulässig. Mehrfachangebote führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachangebote gelten auch mehrere Angebote von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften.

Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannte Vergabeplattform. Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung seines Teilnahmeantrags /Angebots. Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Die Vergabeunterlagen stehen auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform online zum Download zur Verfügung.

Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind vorrangig über die Kommunikationsebene der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform bis spätestens sechs Kalendertage vor Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis drei Kalendertage vor Ablauf der jeweiligen Frist veröffentlicht. Nach Fristablauf eingegangene Fragen bzw. Anmerkungen werden nur noch beantwortet, wenn sie Defizite oder Unklarheiten der Vergabeunterlagen aufdecken und insoweit eine sachliche Klarstellung bzw. Korrektur herbeizuführen ist. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis zum Ablauf der jeweiligen Frist auf

der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die jeweilige Frist auch noch innerhalb der vorgenannten drei Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert.

Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform. Die Bewerber/Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert.

Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung gemäß Ziffer III.1.1) auch die weiteren gem. Ziffer III.1.1) bis III.1.3) geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

Es wird auf die Rügeobliegenheit des Bewerbers/der Bietergemeinschaft bzw. des Bieters /der Bietergemeinschaft gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB hingewiesen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet address: <http://www.regierung.mittlefranken.bayern.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/09/2020